

### **Roland Hausler und Hubert Liepold fahren in drei Tagen 750 Km mit dem Rennrad Mainburg- Cesenatico**

Am 2. Mai machten sich die TSVler Roland Hausler und Hubert Liepold morgens 6.00 Uhr Richtung Italien auf um ihren ersten Ankunftsort nach 255 Km um 18.30 Uhr Gries am Brenner zu erreichen. Die zweite Etappe startete um 8.00 Uhr und führte über lange 296 Km nach Verona. Um 21.00 Uhr erreichte man das Hotel. Am dritten Tag musste noch eine Strecke von 199 Km zurückgelegt werden um gegen 17.00 Uhr nach insgesamt 750 Km das Ziel Hotel Lungomare nahe Cesenatico zu erreichen. Am 05 Mai machten sich um 02.00 Uhr die restlichen Mainburger Radsportler, aber auf vier Rädern Richtung Cesenatico auf um im Herzen der Riviera in der Region Emilia Romagna sich auf die anstehende Saison vorzubereiten. Mit dabei waren auch Bernhard Schösser (Innsbruck) Stefan Schmucker (Holzkirchen) und Horst Exner aus Höchstadt an der Aisch. Nachdem man das Hotel bereits um 9.40 Uhr erreichte und die Zimmer noch nicht bezugsfertig waren startete man gleich die erste gemeinsame Ausfahrt. Die nächsten beiden Tage wurden viele Sehenswürdigkeiten (Passo del Grillo, Montetiffi, Peticara/ Carpegna, Pennabilli) mit spektakulären Kulissen angefahren. Tags darauf machte sich Hubert Liepold alleine auf die Nove Colli (Neun Hügel) mit 200 Km und 3840 Höhenmeter die er in 7.37 Stunden zurücklegte. Auch die restlichen 10 Pedallritter vom Abteilungsleiter Jürgen Zehentmeier perfekt Organisierten Trainingslager nahmen einige Hügel des Nove Colli in Angriff. Am nächsten Tag wurde einer der schönsten Orte San Leo von den TSVlern angefahren. Als Highlight stand natürlich bei perfektem Radlerwetter noch San Marino auf dem Programm. Aber nicht für alle. Hubert Liepold, Roland Hausler und Simon Schwalme hatten sich am letzten Tag in den Kopf gesetzt die Nove Colli doch einmal entgegengesetzt zu fahren und wurden noch einmal mit traumhaften Hügellandschaften der Region belohnt. Durchzuführen waren diese Energieleistungen nur durch im Vorfeld des Trainingslagers angesammelten Trainingskilometer. Im Hotel Lungomare konnte man sich an den ausgezeichneten Frühstücks- sowie Abendbuffets stärken. Auch der Wellnessbereich mit Sauna und Whirlpool trug zur Regeneration bei. Huber Liepold legte in den zehn Tagen (1 Ruhetag) 1724 Km zurück.

